



Versicherer im
Raum der Kirchen

Die Akademie

Eine Einrichtung der Bruderhilfe · Pax · Familienfürsorge

INNOVATIV. AUS TRADITION.

Soziale Innovation in Caritas und Diakonie

SYMPOSIUM

26. - 27. APRIL 2018

ERFURT

In Kooperation mit:

- Deutscher Caritasverband
- Diakonie Deutschland
- Diakoniewissenschaftliches Institut der Universität Heidelberg
- Universität Trier, Abteilung Organisationspädagogik

MITEINANDER. ANTWORTEN FINDEN.

Von Pfarrern Ende des 19. Jahrhunderts gegründet, fühlen sich die Versicherer im Raum der Kirchen auch heute noch den christlichen Werten besonders verpflichtet. Deshalb engagiert sich ihre Akademie in den aktuellen Arbeits- und Themenfeldern der Kirchen, der Caritas und Diakonie.

Wir unterstützen unsere kirchlichen Partner, als unverzichtbare gesellschaftliche Akteure, in ihrer Arbeit.

Die Akademie ...

- bietet im kirchlichen Bereich Veranstaltungen zu vielfältigen Themenstellungen an.
- fördert kirchliche Arbeitsfelder.
- arbeitet eng mit den Kirchen, der Caritas, der Diakonie und deren Verbänden zusammen.

INNOVATIV. AUS TRADITION.

Caritas und Diakonie haben in ihrer Geschichte immer wieder neue Antworten auf veränderte soziale Fragen gefunden. Soziale Bedarfslagen in den Blick nehmen, neue Ideen entwickeln und entsprechende Hilfsangebote zu schaffen gehören zur traditionellen Kernaufgabe der kirchlichen Wohlfahrt.

Angesichts neu entstandener gesellschaftlicher Bedarfe und eines sich ständig verändernden Sozialmarktes ist auch heute diese „Pilotfunktion“ von Caritas und Diakonie gefordert. Es gilt, neue Lösungen und Ideen für gesellschaftliche Probleme und die aktuellen Herausforderungen zu finden. Die soziale Innovationsfähigkeit wird gleichzeitig zum Erfolgsfaktor, um sich auf dem Markt sozialer Dienste behaupten zu können.

Wie können Caritas und Diakonie Innovationsprozesse initiieren und somit zukunftsfähig werden? Welche angemessenen Methoden der Innovationsförderung gibt es? Was sind förderliche bzw. hinderliche Rahmenbedingungen für die soziale Innovationsentwicklung? Wie lässt sich eine innovationsfreundliche Unternehmenskultur gestalten und fördern?

Ziel des Symposiums ist es, diese und andere Fragen mit Akteuren aus der kirchlichen Wohlfahrt, den Wissenschaften, Unternehmensberatung und Politik zu reflektieren. Dabei sollen der Austausch und das Voneinander Lernen sowie das Kennenlernen verschiedener Methoden zur sozialen Innovationsförderung im Vordergrund stehen.

DONNERSTAG. 26. APRIL 2018.

10.30 Uhr

Stehkaffee

11.00 Uhr

Begüßung

Jürgen Mathuis, Vorstandssprecher,
Versicherer im Raum der Kirchen

Video-Statements

Hans Jörg Millies, Vorstand für Finanzen,
Personal und unternehmerische Belange,
Deutscher Caritasverband e. V.

Dr. Jörg Kruttschnitt, Vorstand Recht,
Sozialökonomie und Personal, Diakonie
Deutschland – Evangelischer Bundesverband

11.15 Uhr

**Soziale Innovation. Gesellschaftliche
Bedeutung und Relevanz für die Praxis**

Prof. Dr. Johannes Eurich, Direktor des
Diakoniewissenschaftlichen Instituts,
Universität Heidelberg

11.45 Uhr

**Soziale Innovationen als Schlüssel zum
Unternehmenserfolg?**

Gitta Bernshausen, Vorstand, Sozialwerk St. Georg e. V.

André Peters, Vorstand Wirtschaft und Finanzen,
Diakonie Baden

12.10 Uhr

Diskussion mit

- Gitta Bernshausen
- Prof. Dr. Johannes Eurich
- André Peters

Moderation:

Dr. Christopher Bangert, Referatsleiter Sozialwirtschaft,
Deutscher Caritasverband e. V.

12.45 Uhr

Mittagessen

14.00 Uhr

Open Social Innovation - Strategische Herangehensweisen und Praxisbeispiele

Prof. Dr. Andreas Schröer, Leiter der Abteilung
Organisationspädagogik, Universität Trier

15.00 Uhr

Stehkaffee

15.30 Uhr

Voneinander lernen - Foren

- **PARI INNO**
Cornelia Heider-Winter, Stellv. Geschäftsführerin,
Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband Hamburg e. V.
- **Büro für soziale Innovation**
Thorsten Nolting, Vorstandsvorsitzender,
Diakonie Düsseldorf e. V.
- **Wirkungsschmiede Teilhabe**
Anu Beck, Leiterin Unternehmenskommunikation,
Malteser Werke gGmbH
- **BMW Startup Garage**
Maximilian Marquart, Lead Startup Analyst,
BMW Startup Garage

16.30 Uhr

Wechsel der Foren

17.30 Uhr – 18.30 Uhr

**Innovationsförderliche Unternehmenskultur –
Engagement wecken, Zukunft gestalten**

Prof. Dr. Lutz Schumacher, Personalmanagement
und Organisationsentwicklung in Einrichtungen des
Gesundheits- und Sozialwesens, Alice Salomon Hoch-
schule Berlin

Andreas Thürmer, Leiter Vorstandsbüro, Berliner Stadt-
reinigung (BSR)

19.00 Uhr

Gemeinsames Abendessen

20.00 Uhr

**„Heilige Anna, hilf!“ Auf Luthers Spuren.
Eine szenische Darstellung im
Augustinerkloster zu Erfurt**

21.00 Uhr

**Get Together im Klosterkeller des
Augustinerklosters zu Erfurt**

FREITAG. 27. APRIL 2018.

8.45 Uhr

Geistlicher Impuls am Morgen im Kapitelsaal

Dr. Georg Hofmeister, Leiter der Akademie der Versicherten im Raum der Kirchen

9.15 Uhr

Kurzvorstellung der Methoden für soziale Innovationsprozesse

- **Agilität – Mindset, Kultur und Führung**
Björn Schmitz, Inhaber von Phil!omondo. Creating Social Opportunities
- **Design Thinking**
Prof. Dr. Johannes Eurich
- **Effectuation**
Dr. Alexander Zock, wahrnehmen - wagen - wirken, Beratung und Coaching
- **Lean Startup**
Prof. Dr. Andreas Schröer

10.00 Uhr

Workshops:

Arbeit an und mit den verschiedenen Methoden

- **Agilität – Mindset, Kultur und Führung**
Björn Schmitz
- **Design Thinking**
Prof. Dr. Johannes Eurich
- **Effectuation**
Dr. Alexander Zock
- **Lean Startup**
Prof. Dr. Andreas Schröer

12.15 Uhr

**Soziale Innovationen – wie kann es in unseren
Einrichtungen und Verbänden weitergehen?**

12.30 Uhr

Schlusswort und Reisesegen

Dr. Georg Hofmeister

12.45 Uhr

Mittagsimbiss, anschl. individuelle Abreise

MITWIRKENDE.

Anu Beck, absolvierte 2008 ihren Master für Markenkommunikation in Paris. Nach vielseitiger Tätigkeit im Bereich Kommunikation und Gründung eines Coworking Spaces in Köln, entschied sich Anu Beck für den Wechsel zum sozialen Sektor. Seitdem leitet sie die Unternehmenskommunikation der Malteser Werke.

Gitta Bernshausen, studierte Sozialarbeit. Seit 1986 ist sie für den Sozialwerk St. Georg e.V. – zunächst in operativer Leitungsfunktion - tätig. Im Jahr 2002 erfolgte der Wechsel in die Organebene, zunächst als Geschäftsführerin verschiedener Tochtergesellschaften. Seit 2012 ist sie Vorständin des Vereins und zuständig für den Bereich Human Resources, Qualität, Sozialpolitik sowie Forschung und Entwicklung.

Cornelia Heider-Winter, ist stellv. Geschäftsführerin beim PARITÄTISCHEN Wohlfahrtsverband Hamburg. Die studierte Kommunikations- und Rechtswissenschaftlerin (M.A.) kam 2011 für das Hamburger Modellprojekt ‚MEHR Männer in Kitas‘ zum Verband. In 2015 startete sie im PARITÄTISCHEN Hamburg die Innovationskampagne „PARI INNO - Wir bewegen Hamburg mit dir“. Der PARITÄTISCHE Hamburg wollte sich mit PARI INNO gezielt für Social Startups und soziale Ideen öffnen und ihnen zur Wirklichkeit verhelfen.

Dr. Jörg Kruttschnitt, Jurist und Theologe, verantwortet als Vorstand Finanzen, Personal, Organisation, Recht, Wirtschaft die Arbeit der gemeinschaftlichen Dienstleistungen im Evangelischen Werk für Diakonie und Entwicklung, sowie die Arbeit des Zentrums für Drittmittelförderung. Gemeinschaftliche Dienstleistungen deshalb, da die hier zugeordneten Arbeitsbereiche Aufgaben für den Bereich Diakonie Deutschland, aber auch für Brot für die Welt erbringen. Gemeinsam mit Diakoniepräsident Ulrich Lilie und Maria Loheide, Vorstand Sozialpolitik, leitet er den Bundesverband der Diakonie.

Maximilian Marquart, absolvierte 2006 seinen Master in Maschinenbau in München und 2012 seinen Doktor im Bereich Produktionswissenschaft an der RWTH Aachen und ETH Zürich. Nach vielseitiger Tätigkeit in leitenden Funktionen im Technologie- und Innovationsmanagement der BMW Group, leitet er seit 2017 die Startup-Analyse für die BMW Startup Garage.

Hans Jörg Millies, Theologe und Kaufmann, ist seit Juli 2012 Finanz- und Personalvorstand des Deutschen Caritasverbandes e. V. Nach leitenden Funktionen in der Altenhilfe übernahm er 2006 die Geschäftsbereichsleitung Wirtschaft, Personal und Aufsicht beim Caritasverband für die Diözese Limburg und wurde 2009 zum Finanzdirektor des Diözesancaritasverbandes ernannt.

Thorsten Nolting, studierte ev. Theologie und Philosophie. 1994 kam er als Pfarrer an die Johanneskirche nach Düsseldorf und übernahm die Leitung des Projektes Kirche in der City des Kirchenkreisverbandes Düsseldorf. Seit 2002 ist er Diakoniepfarrer und Vorstandsvorsitzender der Diakonie Düsseldorf e. V.

André Peters, ist Vorstand des Diakonischen Werkes der Evangelischen Landeskirche in Baden e.V., Vorstand der Diakonie Baden Stiftung und Geschäftsführer der Diakonie Baden Württemberg gGmbH. Er absolvierte verschiedene Aus- und Fortbildungen in den Bereichen Organisationsberatung, Systemisches Coaching, Systemisches Management, Projekt- und Qualitätsmanagement sowie die Ausbildung zum Diplom Controller (IfC) und Diplom Organisationsberater (IBS).

Björn Schmitz, ist Inhaber des Beratungsunternehmens Phil!omondo; Studium der BWL, Soziologie, Philosophie und Psychologie; systemischer Organisationsentwickler (isb), Scrum Master, Experte für Design Thinking, Agilität, Strategie- und Kulturentwicklung sowie Begleitung von Veränderungsprozessen.

Lutz Schumacher, ist seit 2014 Professor für Personalmanagement und Organisationsentwicklung in Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens an der Alice Salomon Hochschule in Berlin. Neben seiner Tätigkeit als Hochschullehrer ist er als Organisationsberater und Trainer tätig.

Andreas Thürmer, ist seit 2001 bei der Berliner Stadtreinigung tätig, dem größten kommunalen Entsorger in Deutschland, zunächst als Leiter Organisationsentwicklung (Schwerpunkt Effizienzsteigerungsprogramm) und seit 2006 als Prokurist und Leiter des Vorstandsbüros. Er ist in dieser Funktion u.a. für die Einführung der integrierten Wertstofftonne und für die Umsetzung des ab Januar 2015 geltenden neuen Tarifsystems in der Abfallwirtschaft verantwortlich. Zuvor war er u. a. beim Fraunhofer IAO und der Audi AG.

Dr. Alexander Zock, arbeitet als selbständiger Organisationsberater und Coach in der Nähe von Frankfurt am Main. Nach dem Studium der Physik arbeitete er 11 Jahre im Lufthansa Konzern, unter anderem als Produktmanager und Geschäftsführer eines Brancheninstituts. Seit 2015 ist er auch Vorstand des Vereins für allgemeine und spezielle Systemtheorien e.V.

UNSERE KOOPERATIONSPARTNER.

Der **Deutsche Caritasverband** ist der von den deutschen Bischöfen anerkannte katholische Wohlfahrtsverband. Er versteht sich dabei nicht nur als professioneller Anbieter von sozialen Dienstleistungen, sondern auch als Anwalt, der sich auf Basis der Erfahrungen in den Diensten, Einrichtungen, Initiativen und Selbsthilfegruppen für den Erhalt und die Weiterentwicklung der sozialen Rechte der Menschen einsetzt. Als Solidaritäts-stifter gibt er darüber hinaus den Menschen die Möglichkeit, sich auf freiwillige/ehrenamtliche Weise zu engagieren und fördert die Anerkennung des bürgerschaftlichen Engagements. Dieser Dreiklang ist ein wesentlicher Bestandteil des Selbstverständnisses der Caritas und war in der Vergangenheit die Quelle für eine Vielzahl von sozialen Innovationen. In der Caritas arbeiten bundesweit 617.193 hauptamtliche Mitarbeitende und ca. 500.000 Ehrenamtliche in insgesamt 24.391 Diensten und Einrichtungen.



Das **Diakoniewissenschaftliche Institut der Universität Heidelberg** verbindet interdisziplinäre Forschung zum Wohlfahrtsbereich mit theologischer Tradition. Gegründet 1954 als erstes universitäres Vollinstitut für Diakoniewissenschaft in Deutschland wurde es schnell zu einem Zentrum der theologischen Reflexion diakonischen Handelns. Heute steht die wissenschaftliche Begleitung und Erforschung gegenwärtiger Fragestellungen und zukünftiger Entwicklungen der freien Wohlfahrtspflege im Mittelpunkt. Eingebunden in ein Netzwerk nationaler und internationaler Hochschul-Institute wird das Ziel verfolgt, Führungskräfte für gemeinnützige Organisationen sowohl in theologisch-ethischen wie in betriebswirtschaftlichen Kompetenzen zu qualifizieren. Diakonische Unternehmen nutzen das Institut als Beratungs- und Informationszentrum zur Organisationsentwicklung oder zur wissenschaftlichen Begleitung eigener Forschungsprojekte.

DWi DIAKONIE-
WISSENSCHAFTLICHES
INSTITUT

Die **Diakonie** ist die soziale Arbeit der evangelischen Kirchen. Sie begreift ihren Auftrag als gelebte Nächstenliebe und setzt sich für Menschen ein, die am Rande der Gesellschaft stehen, die auf Hilfe angewiesen oder benachteiligt sind. Bundesweit leisten derzeit über 525.000 hauptberuflich Mitarbeitende der Diakonie gemeinsam mit rund 700.000 ehrenamtlich Engagierten in 31.500 diakonischen Einrichtungen vielfältige Dienste am Menschen. Neben der tätigen Hilfe versteht sich die Diakonie als Anwältin der Schwachen und benennt öffentlich die Ursachen von sozialer Not gegenüber Politik und Gesellschaft. Die Diakonie versteht das beharrliche Suchen und Umsetzen immer neuer innovativer Ansätze bei der Bewältigung von sozialen Herausforderungen seit jeher als Kernelement ihrer Identität. Gemeinsam mit dem Deutschen Caritasverband, den Versicherern im Raum der Kirchen und Chrismon schreibt sie seit vielen Jahren den Sozialpreis *innovatio* aus, um herausragende Ideen sichtbar zu machen. Im laufenden Diskussionsprozess um das Selbstverständnis diakonischer Unternehmen im 21. Jahrhundert spielt das Thema der Innovation eine zentrale Rolle.

Diakonie 
Deutschland

Die Abteilung Organisationspädagogik der **Universität Trier** beschäftigt sich mit Organisationalem Lernen und sozialen Innovationsprozessen und deren Unterstützung. Dabei stehen gemeinnützige Organisationen, u.a. aus dem Wohlfahrtsbereich im Fokus des Forschungsinteresses. Die 2015 neu eingerichtete Abteilung behandelt die Grundlagen der Organisationspädagogik in der ganzen Breite dieser erziehungswissenschaftlichen Querschnittsdisziplin. Hierzu zählen historische, systematische und empirische Zugänge zum Lernen von, in und zwischen Organisationen. Die aktuellen Forschungsprojekte untersuchen das Soziale Intrapreneurship und die Unterstützung von Innovationsprozessen durch Social Innovation Labs, Führung in hybriden Organisationen und Digitalisierungsprozesse in der Sozialwirtschaft.



 **Universität Trier**

Zielgruppen:

Führungskräfte und Themenverantwortliche aus Caritas, Diakonie sowie aus deren Verbänden

Anmeldeschluss: 16. März 2018

Es stehen 40 Plätze zur Verfügung. Die Vergabe erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen.

Tagungsort und Übernachtung:

Evangelisches Augustinerkloster zu Erfurt

Tagungsraum: Staupitz/Lang

Augustinerstraße 10, 99084 Erfurt

Verantwortlich:

Dr. Christopher Bangert, Referatsleiter Sozialwirtschaft, Deutscher Caritasverband e. V.

Prof. Dr. Johannes Eurich, Direktor des Diakoniewissenschaftlichen Instituts, Universität Heidelberg

Dr. Georg Hofmeister, Leiter der Akademie der Versicherer im Raum der Kirchen

Dr. Natascha Sasserath-Alberti, Leitung Zentrum Recht und Wirtschaft und Justizariat, Diakonie Deutschland – Evangelischer Bundesverband

Prof. Dr. Andreas Schröer, Leiter der Abteilung Organisationspädagogik, Universität Trier

Kosten:

Die Kosten für Verpflegung und Programm werden von der Akademie der Versicherer im Raum der Kirchen getragen.

Reise- und Übernachtungskosten (65,00 € für eine Übernachtung im EZ mit Frühstücksbuffet) sind in Eigenleistung bzw. von den entsendenden Dienststellen zu erbringen.

**Ihre Anmeldung richten Sie bitte bis zum
16.03.2018 unter Angabe Ihrer dienstlichen
Funktion sowie Ihres Arbeitsfeldes per E-Mail an:**

Versicherer im Raum der Kirchen

Die Akademie GmbH

Wolfgang Winkler

Kölnische Straße 108-112, 34119 Kassel

Telefon 0561 70341-3014, Fax 70341-3070

wolfgang.winkler@vrk.de

www.vrk.de/akademie



**Versicherer im
Raum der Kirchen**

Die Akademie

Eine Einrichtung der Bruderhilfe · Pax · Familienfürsorge

V.i.S.d.P.:

Versicherer im Raum der Kirchen
Die Akademie GmbH

Geschäftsführer:

Dr. Georg Hofmeister, Jürgen Mathuis

Kölnische Straße 108 - 112
34119 Kassel

Telefon 0561 70341-3011
Telefax 0561 70341-3070

die.akademie@vrk.de
www.vrk.de/akademie